

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 124 (1998)  
**Heft:** 9  
  
**Rubrik:** Briefe/Faxe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

«Totgesagte leben länger» ist anscheinend mehr als nur eine locker verwendete Redensart. Dies wird am Beispiel des Nebelspalters gerade jetzt wieder deutlich. Die Todesanzeigen waren bereits publiziert, das karge Leichenmahl bestellt (vorgesehen war eine Lunchbox mit steinharten Basler «Lägerli» und Mäsmogge), da kam überraschend die Nachricht, der fast schon hirntote und mit kaum mehr spürbarem Herzschlag dahindämmernde Patient werde reanimiert.

Damit wird der Biographie des Nebelspalters, die eine Erfolgsstory war, die in eine lange Krankengeschichte mündete, ein weiteres Kapitel angefügt. Die Behandlung, welche die Doktoren in Horn dem Patienten applizieren wollen, verspricht Erfolg und gibt begründeten Anlass zu Optimismus.

Als man bei Engeli & Partner in Horn davon las, dass der Patient von allen Schläuchen abgehängt werden und das Zeitliche segnen sollte, war man alar-

miert. Wo noch ein Funken Leben vorhanden ist, kann man mit einiger Hoffnung doch noch den Defibrillator ansetzen. Vom Gedanken zum Handeln ging darauf alles sehr schnell. Mit Blaulicht wurde der Nebelspalter von Basel wieder in seine frühere Heimat, allerdings nicht mehr nach Rorschach, sondern nach Horn überführt. Die seither verabreichten, nährstoffreichen Infusionen haben den Patienten wieder auf die Beine gebracht. Der vor kurzem noch im Rollstuhl herumgeschobene Narr hat wieder Muskeln angesetzt. Und die will er nun spielen lassen.

Ein neuer Anfang ist heute gemacht. Wünschen wir dem Nebelspalter eine robuste Gesundheit und eine lange Zukunft.

Werner Meier

Anm. d. Red.: Werner Meier war von 1984 – 1993 Chefredaktor des Nebelspalters.

Absolute Spitze. Ich bin soeben aus einem Tief in ein Hoch katapultiert worden!

W. Keiser, Sempach

Bravo, mit mir können Sie rechnen. Mit freundlichen Grüßen

F. Elling, Basel

Liebe Nebelspalter

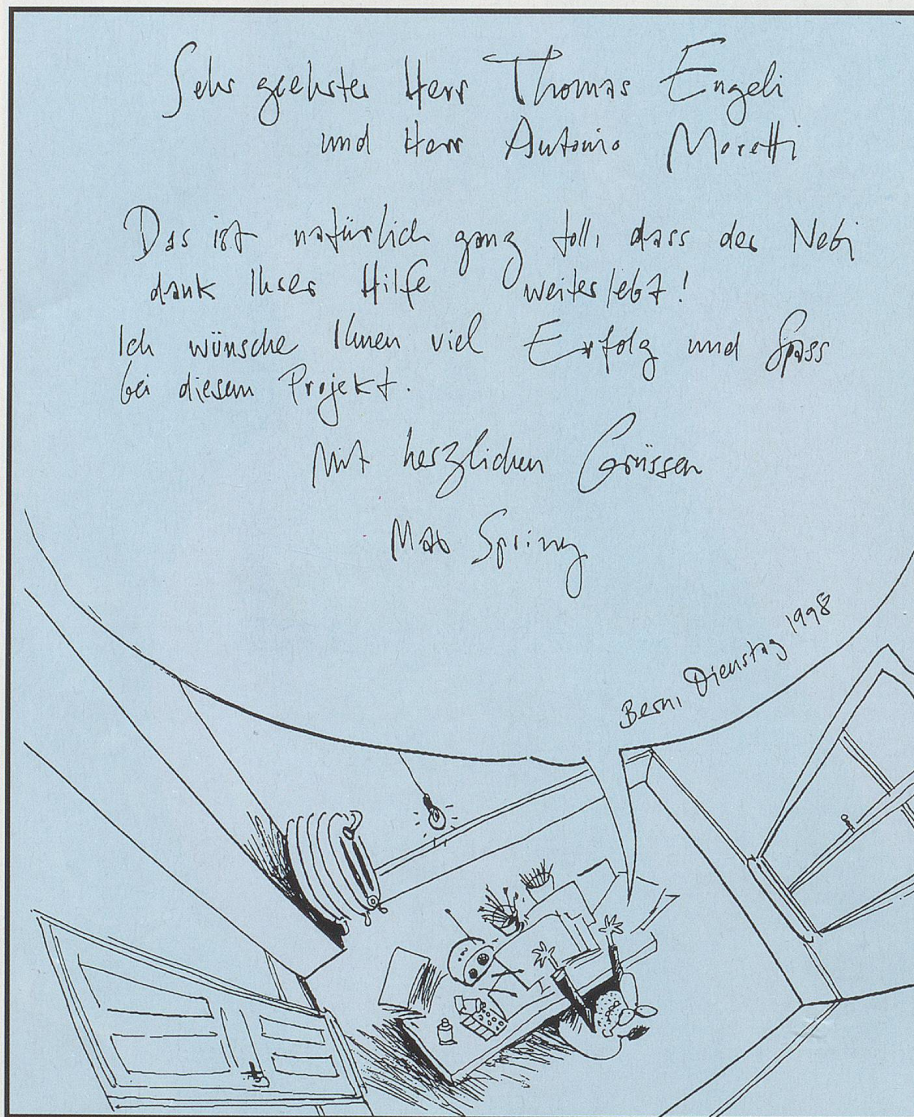
Es darf doch wohl nicht wahr sein, die ganze Woche in Radio, TV und Presse nur noch von Horn – aber von Guildo Horn. Jetzt auch noch das – steckt Ihr mit dem halbglatzen unter einer Decke?

Der neue Nebi kommt von Horn! – aber Gottseidank von Thomas und nicht von Guildo.

Ich freue mich riesig auf die erste Ausgabe und drücke meinem Berufskollegen (meine Frau sagt ich verlege auch immer alles) beide Daumen!!!

Mit humorvollen Grüßen

P. Müller



**Nebelspalter**

**Impressum**

Nebelspalter-Verlag • Engeli & Partner  
Bahnhofstrasse 17, 9326 Horn  
Tel. 071/844 89 24, Fax 071/841 21 55

ISDN-Nr.: 071/844 89 27  
e-mail: info@nebelspalter.ch  
website: http://www.nebelspalter.ch

**Verleger:** Thomas Engeli

**Verlagsleitung:** Antonio Moretti

**Product-Manager:** Thomas Gisiger

**Redaktionsteam:**

Dr. Mathias Binswanger (Goldmann)

Zsolt-Ferenc Takács, (Erdmann)

**Art Director:** Willy Engeli

**Layout:** Marion Imboden,

Miriam Hauschildt

**Anzeigenleitung:** Thomas Gisiger

**Druck:** Druckerei Zollikofer AG, St.Gallen

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion

Erscheint monatlich  
in der deutschsprachigen Schweiz

Abonnementspreis: Fr. 91.80 inkl. 2% MwSt.

Ausführliche Mediadaten erhalten Sie  
auf Anfrage beim Verlag: Telefon 071/844 89 24